

23. Mai 2017

Medienmitteilung

BEKB Bern-Altstadt wird in den Standort Bern-Bundesplatz integriert

Die BEKB Bern-Altstadt wird per 31. Oktober 2017 in den Standort Bern-Bundesplatz integriert. Die Niederlassungsleiterin, Nelly Zürcher, geht auf diesen Zeitpunkt in Pension. Die BEKB beabsichtigt, den Bancomaten in der Altstadt weiter zu betreiben.

Die Niederlassung der BEKB an der Gerechtigkeitsgasse 80 in Bern wird per 31. Oktober 2017 in den Standort Bern-Bundesplatz integriert. Die Kunden werden auch am neuen Standort bei privaten und geschäftlichen Angelegenheiten betreut. Die Niederlassungsleiterin, Nelly Zürcher, geht auf diesen Zeitpunkt in Pension. Ein weiterer Mitarbeiter wird bei der Bank weiterbeschäftigt.

Immer weniger Kundenkontakte am Schalter

Der Bankkunde von heute ist mobil, erledigt die Finanzgeschäfte online oder mit der App und bezieht Geld am Automaten. Das Schaltergeschäft war deshalb in den letzten Jahren auch an der Niederlassung in der Altstadt stark rückläufig. Der Standort entsprach bezüglich Einrichtung auch nicht mehr den Anforderungen an das heutige Bankgeschäft. Ein Umbau wäre mit hohen Kosten verbunden gewesen. Zudem finden die Beratungen für die Vermögensverwaltung und das Firmenkundengeschäft schon heute am nur wenige Minuten entfernten Hauptsitz am Bundesplatz statt. Die BEKB beabsichtigt, den Bancomaten weiterhin in der Altstadt zur Verfügung zu stellen.

Niederlassungsnetz als Daueraufgabe

Die Optimierung und Modernisierung des Niederlassungsnetzes ist eine ständige Aufgabe. Die BEKB ist an 65 Standorten in den Kantonen Bern und Solothurn vertreten. Dort berät sie ihre Kunden von 7 bis 19 Uhr. Nach Vereinbarung sind auch andere Termine möglich. Telefonisch ist das Kundencenter während der Woche von 8 bis 20 und am Samstag von 9 bis 16 Uhr erreichbar.

Kontakt

Alex Josty, Leiter Kommunikation, alex.josty@bekb.ch; 031 666 10 15